

Nutzen Sie die Angebote des Deutschen Wetterdienstes (DWD) zur Auswertung Ihrer Klimadaten!

■ Worum geht es?

Das Climate-Data-Center ist ein digitales Angebot des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Hier werden meteorologische Daten gesammelt und kostenfrei bereitgestellt. Je nach Datenverfügbarkeit können darauf aufbauend örtliche Aussagen getroffen werden zu:

- Trockenperioden
- Starkregenereignissen
- Entwicklung der Tagesdurchschnittstemperatur
- Langfristigen Temperaturanomalien
- Durchschnittlichen und maximalen Niederschlagsmengen
- Der jährlichen Anzahl der Sommer-, Hitze-, Frost- bzw. Eistage

Die Daten untergliedern sich dabei – je nach Thematik – in unterschiedliche Zeitreihen, in Minuten- und Stundentakt sowie in tägliche, monatliche, jährliche und gemittelte Werte. Auf Basis der Daten erstellt der DWD Berichte für Gemeinden und Länder zu vergangenen und aktuellen Klimaentwicklungen sowie Klimaprognosen.

Darüber hinaus bietet der DWD entgeltfreie Dienstleistungen für Kommunen an:

- Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Klimawandel
- Beratung zur Anpassung an den Klimawandel
- Erstellung von einschlägigen Gutachten
- Modellrechnungen für die Stadtplanung

Derzeit entwickelt der DWD ein innenstadtbasiertes Netz aus Messstationen. Sie waren bisher größtenteils in äußeren Stadtvierteln und dem Umland verortet. Ziel ist es, den Klimawandel innerhalb der oftmals stärker betroffenen Innenstädte besser erfassen und auswerten zu können. Die hier gesammelten Daten sollen ebenfalls in der Datenbank des Climate Data Center bereitgestellt werden.

Im Rahmen des Forschungsprojektes wurde eine Handreichung zur Nutzung des Climate-Data-Centers erstellt (siehe Links).

■ Welche Ziele und Wirkungen können erreicht werden?

- Die Erhebung und Auswertung von Klimadaten des DWD dient der Ermittlung der Betroffenheit und Gefährdung von Kommunen durch Wetterextreme in Folge des Klimawandels.
- Die Informationen bieten eine Basis für die Argumentation und Umsetzung weiterführender Maßnahmen zur Klimaanpassung auf kommunaler Ebene.



Wer sind die Akteure?

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) ist eine Bundesoberbehörde des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Seine Aufgaben sind die Erbringung meteorologischer und klimatologischer Dienstleistungen sowie die Sicherung des Umwelt- und Naturschutzes. In diesem Zusammenhang bietet der DWD kostenfreie Dienstleistungen für Kommunen bei der Erfassung und Auswertung von Klimadaten an. Die Betreuung der Kommunen für die verschiedenen Dienstleistungsangebote des DWD geschieht durch die zuständigen regionalen Klimabüros (Potsdam, Hamburg, Essen, Freiburg und München).

Was ist zu beachten?

- In der Praxis lassen sich klimawandelbedingte Zunahmen der Temperatur besser prognostizieren als Niederschlagsmengen.
- Aktuelle Berechnungen regionaler Klimamodelle werden auf einer Maßstabsebene von 12 x 12 km durchgeführt. Dies lässt teilweise nur ungenaue Aussagen zu. Insbesondere Gewitterzellen, die Starkregenereignisse verursachen, können in diesem Maßstab nicht abgebildet werden.
- Die Ungenauigkeit der Aussagen kann gegebenenfalls eine Vermittlung an die Politik erschweren.
- Die Kapazitäten des DWD zur Unterstützung von Kommunen sind begrenzt. Daher kann gegebenenfalls ein extern beauftragtes Dienstleistungsbüro erforderlich werden.

Links

Climate-Data-Center

<https://cdc.dwd.de/portal/>

Kontakte der zuständigen regionalen Klimabüros für Klima- und Umweltservices nach Bundesländern

https://www.dwd.de/DE/service/kontakt/klimaservices/klimaservices_node.html

Handreichung zur Nutzung des Climate-Data-Centers

https://www.planergemeinschaft.de/sites/default/files/downloads/klu/klu_2019-08-29_handreichung_datenauswertung_cwc_bf.pdf